

Papst Franziskus

**Stellungnahme in dem vom World Holocaust Forum
herausgegebenen Band „Erinnerung an den Holocaust,
Bekämpfung des Antisemitismus“ zum 23. Januar 2020**

Fünfundzwanzig Staatsoberhäupter und Regierungschefs, die vom Präsidenten des Staates Israel zum 5. World Holocaust Forum eingeladen waren, haben in Briefen ihre tiefe Verpflichtung zum Gedenken an den Holocaust und zur Bekämpfung des zunehmenden Antisemitismus zum Ausdruck gebracht. Ihre Aussagen wurden in dem Buch „Erinnern an den Holocaust, den Antisemitismus bekämpfen“ veröffentlicht. Das Buch wurde bei der Veranstaltung des Forums am 23. Januar 2020 in Jad WaSchem, bei der u.a. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sprach, den Gästen vorgestellt. Papst Franziskus hatte die nachfolgende Erklärung beigetragen.

Keywords: Konzentrationslager Auschwitz. Lager Birkenau, Holocaust, Antisemitismus, Interreligiöser Dialog

Anlässlich des fünfundsiebzigsten Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, an dem sich die Welt an die Schrecken des Zweiten Weltkrieges erinnert, gibt der vorliegende Band „Erinnern an den Holocaust, den Antisemitismus bekämpfen“ rechtzeitig Anlass, im Kampf gegen den Antisemitismus neue Impulse zu geben. Alle Formen des Hasses sind sowohl der rechten Vernunft als auch dem wahren religiösen Glauben ein Gräuel, doch tragischerweise entsteht und beschädigt die Verfolgung auch in unserer Zeit weiterhin die menschliche Familie, die nach dem Bild und Gleichnis Gottes geschaffen wurde (vgl. Gen 1: 26–27).

Ich bringe meine innige Hoffnung zum Ausdruck, dass durch ständige Wachsamkeit und positive Erziehung die während einer der dunkelsten Perioden unserer Geschichte begangenen Missetaten vom Antlitz der Erde beseitigt werden. Ich bekräftige den Einsatz des Heiligen Stuhls, den Weg der Freundschaft zwischen allen zu beschreiten, und appelliere an Männer und Frauen guten Willens, überall in den Bemühungen standhaft zu bleiben, den Dialog, das gegenseitige Verständnis und die menschliche Brüderlichkeit als Grundlage für einen dauerhaften Frieden in unserer Welt zu fördern (vgl. Dokument über die menschliche Brüderlichkeit, 4. Februar 2019).

(Eigene Übersetzung)

Quelle:

<http://www.christianunity.va/content/unitacristiani/en/commissione-per-i-rapporti-religiosi-con-l-ebraismo/other-documents-and-events/2020-world-holocaust-forum-.html> (2024-04).